NABU
Rotenburg

Zeit,
der Natur
nahe zu
sein!

Programmheft 2025

NABU-Projekte
Mitmach-Aktionen
Vorträge
Workshops
u.v.m.

INHALTSVERZEICHNIS

DAS SIND WIR

MOIN!	Seite 3
Unser Motto	Seite 4
Unser Team – Mach mit!	Seite 6
Ansprechpartner/Kontakte	Seite 7
Kooperationspartner vom NABU	Seite 7
Impressum	Seite 3
Werde NABU-Mitglied, Formular	Seite 35/36

NABU-PROJEKTE

Mitmach- und Erlebnisgarten	Seite 8
NABU-Würfel	Seite 9
NABU Mosterei	Seite 10
1 Jahr Freiwilligendienst beim NABU	Seite 11
Rodauwiesen	Seite 12
Ein Flüsschen wird wieder lebendiger	Seite 13
Hochbeete für Kitas	Seite 14
Für den Hirschkäfer	Seite 14
Nisthilfen für seltene Arten	Seite 15
Teichgrundstück bei Mulmshorn	Seite 15
Erhalt von Lebensräumen	Seite 16
Natur erleben im Kreis Rotenburg	Seite 16

BEWEGE WAS, WERDE NABU-MITGLIED

Für **48 Euro als Einzelmitglied** oder **55 Euro als Familie** stärkt ihr den Natur- und Umweltschutz wirkungsvoll. Den Mitgliedsbeitrag könnt ihr steuerlich absetzen.

Einige Vorteile:

- Ihr habt freien Eintritt zu fast allen Vorträgen und Führungen.
- Ihr könnt die mehr als 70 NABU-Zentren in Deutschland kostenlos besuchen.
- Ihr erhaltet vier Mal im Jahr eine Mitgliederzeitschrift zum Naturschutz.

Kennst Du die NABU Geschenk-Mitgliedschaft? Entweder zeitlich befristet auf ein Jahr oder bis auf Widerruf? Der Beschenkte wird sich freuen!

SCHENK DOCH MAL ANDERS!

Infos unter T: 04263-911206 oder Mail an: info@nabu-rotenburg.de.

FÜHRUNG

FAMILIEN AKTION

MITMACH AKTION

WORKSHOP

BILD-VORTRAG

SONSTIGES

VERANSTALTUNGEN

Jan	**Fr-So** | 10.-12.1.	Stunde der Wintervögel		Seite 19
	Do | 16.1.	Der Hausrotschwanz		Seite 19
Feb	**Sa** | 8.2.	Naturschutz zum Mitmachen		Seite 20
	So | 16.2.	Frühjahrszug der Vögel		Seite 20
	Sa | 22.2.	Naturschutz zum Mitmachen		Seite 21
	Mo | 24.2.	Klimawandel		Seite 21
Mär	**Sa** | 1.3.	Gemeinsam Nistkästen bauen		Seite 22
	Sa | 8.3.	Obstbäume schneiden		Seite 22
Apr	**So** | 27.4.	Morgenspaziergang		Seite 23
Mai	**F-So** | 9.-11.5.	Stunde der Gartenvögel		Seite 23
	So | 11.5.	Pilze im Frühling		Seite 24
	So | 18.5.	Vögel an den Visselteichen		Seite 24
	So | 25.5.	Voll im Brutgeschäft		Seite 25
	So | 25.5.	Gottesdienst in der Baumkirche		Seite 25
Jun	**Sa** | 14.6.	Filzen		Seite 26
	So | 22.6.	Mit dem Rad an besondere Stellen		Seite 26
	So | 29.6.	Feuchtwiesen, Waldränder und Gebüsche		Seite 27
Jul	**Sa** | 12.7.	Sinfoniekonzert mit Thomas Posth		Seite 28
Aug	**Sa** | 16.8.	Kräuter: klein, aber oho		Seite 28
	So | 31.8.	Familiennachmittag im MEGa		Seite 29
Sep	**Sa** | 6.9.	Wunderwelt der Insekten		Seite 29
	Mi | 10.9.	Schutz für den Wachtelkönig		Seite 30
	So | 14.9.	Igel päppeln, aber richtig		Seite 30
	Do | 25.9.	Jahreshauptversammlung		Seite 31
	So | 28.9.	Pilze im Herbst		Seite 31
Okt	**Okt. / Nov.**	Kraniche am Vorsammelplatz		Seite 32
Nov	**Mi** | 5.11.	Naturschutz-Geschichten aus Afrika		Seite 32
	Di | 11.11.	Naturparadies Masuren		Seite 33
	Sa | 15.11.	Naturschutz zum Mitmachen		Seite 33
	Do | 27.11.	Zum Abschluss ins Kino		Seite 34

Impressum | NABU Naturschutzbund Rotenburg e.V.
Vorstand: Roland Meyer, Carola Hoppe, Wilfried Glauch, Beate Lisofsky
Moordamm 1 | 27383 Scheeßel | Tel: 04261-920 930 1 | info@nabu-rotenburg.de
Social media: Instagram: nabu_rotenburg
Layout und Gestaltung: www.kugelrot.design | Druck: www.dieUmweltDruckerei.de
Spendenkonto: Bremische Volksbank Weser-Wümme
IBAN: DE47 2919 0024 0243 1076 00

MOIN!

Liebe Naturfreundinnen und Naturfreunde,

das Artensterben und der Klimawandel bedrohen unsere Kinder und Enkel. Schätzungen gehen davon aus, dass täglich 130 bis 150 Spezies für immer verschwinden. Das sind im Jahr 50.000. Und die 1,5-Grad-Marke von Paris haben wir bereits heute überschritten. Von so genannten Jahrhundertstürmen und -fluten, Dürren und Hungersnöten hören wir beinahe monatlich in den Nachrichten.

Manche Entscheidungsträger vermitteln den Eindruck, dass wir den Schutz unserer Lebensgrundlagen auf später verschieben können. Das ist falsch. Wir bitten alle, denen unsere Erde und die Natur am Herzen liegen, Flagge zu zeigen. Werdet Mitglied im NABU und unterstützt uns mit eurem Beitrag – oder sogar mit eurem Engagement.

Was der NABU im Südkreis Rotenburg ganz konkret alles macht und wie ihr uns erreichen könnt, erfahrt ihr in diesem Heft. Und weil Naturschutz Freude macht, haben wir wieder ein buntes Programm aus Führungen, Workshops, Vorträgen und vielem mehr zusammengestellt.

Dazu laden wir euch ein. Details findet ihr ab Seite 18. Wir freuen uns auf euch!

Euer NABU-Vorstandsteam

Carola (v.l.), Roland, Beate und Wilfried laden zum Mitmachen ein.

MOTTO: GEMEINSAM FÜR MENSCH UND NATUR

Wir schulen den Blick für Details.

Wir möchten, dass auch kommende Generationen eine Erde vorfinden, die lebenswert ist und über eine große Vielfalt an Lebensräumen und Arten verfügt. Eine Erde mit guter Luft, mit sauberem Wasser und gesunden Böden. Wir sind begeistert davon und wollen immer mehr Menschen dafür gewinnen, sich gemeinsam und konkret für die Natur einzusetzen.

Das machen wir auf vielfältige Weise im gesamten Altkreis Rotenburg – von Sottrum im Westen bis Fintel im Osten, von Visselhövede im Süden bis zur A1 im Norden. Wir organisieren Führungen und Vorträge, wir arbeiten mit Schulen und Kindergärten, wir schaffen und

Wir legen Biotope an.

Wir retten Arten.

pflegen Biotope und kümmern uns um bedrohte Tier- und Pflanzenarten. Und manchmal mischen wir uns ein. Für Mensch und Natur.

WIR FREUEN UNS ÜBER VERSTÄRKUNG

Mit rund 3.500 Mitgliedern ist der NABU Rotenburg der bei weitem größte und aktivste Naturschutzverband im Landkreis. Gemeinsam haben wir schon viel erreicht. Dabei steht Teamarbeit im Vordergrund. Ob mit Spaten, Schubkarre oder Motorsäge, beim Betreuen von Froschzäunen und Kranichwagen, beim Mosten, Mitdenken und Organisieren oder beim Kaffeekochen: Jahr für Jahr kommen einige tausend Stunden Ehrenamtsarbeit zusammen. Und viele Ideen für den Naturschutz.

Immer aufs Neue erleben wir, wie viel Freude es macht, zusammen fröhlich an einer sinnvollen Aufgabe zu arbeiten. Wir freuen uns über Verstärkung. Jeder ist uns wichtig und alle finden einen Platz, an dem sie sich wohl fühlen und mitarbeiten können. Ruft uns gerne an, auch zum Schnuppern!

Die Mitarbeit koordiniert Carola Hoppe, T: 04261-9616565.

Wir packen gemeinsam an.

Treffpunkt: der NABU-Würfel

Kurze Lagebesprechung: Wer kümmert sich um was?

Gute Pflege führt zu reicher Ernte.

NABU-Hotline:
T: 030 28 49 85-6000
Mo–Fr: 9–16 Uhr

EURE NABU–ANSPRECHPARTNER

Der NABU hat eine bundesweite Hotline eingerichtet, unter der ihr kostenlos Auskunft zu Naturschutzfragen erhaltet. Besetzt ist das Telefon montags bis freitags von 9 bis 16 Uhr. Außerdem haben sich im NABU Rotenburg Menschen zusammengefunden, die sich in bestimmte Themen und Bereiche eingearbeitet haben und gerne Auskunft geben:

Roland Meyer | T: 04263-911206
Ameisen
Bienen
Führungen im MEGa
Hochbeete-Projekt
NABU-Mosterei
Schleiereulen

Carola Hoppe | T: 04261-9616565
Ehrenamtsteam (Koordination)
Führungen im MEGa

Manfred Tietje | Stella Callsen-Bracker (nur für Rotenburg und Sottrum) T: 04205-5719999
Hornissen und Wespen

Holger Bargemann | T: 04261-64502
Eisvögel

Anette Meyer | T: 04263-911204
FöJ und BFD

Wilma von Frieling | T: 04265-9540319
Igel, naturnahe Gärten

Sabine Jeske | M: 0173-1814384
Landschaftswartin SG Sottrum

Martin Kogge | T: 04263-94164
Singvögel

Wilfried Glauch | T: 04261-82619
Störche

DANK AN UNSERE PARTNER

Mit guten Partnern geht vieles besser und wird manches erst möglich. Auch im Naturschutz. Wir erfahren viel Unterstützung von Firmen und Institutionen. Aktuell bedanken wir uns bei:

Gärtnerhof Badenstedt | Obi Rotenburg | Land Niedersachsen
Staudengärtnerei Früchtenicht, Rotenburg | VHS Rotenburg
Garten Grewe, Rotenburg | Leader GesundRegion
Buch & Aktuelles, Rotenburg | Lüdemann & Runge Holzbau, Brockel
Buschhof Schröder, Rotenburg | Steinfelder Wohngruppen
Charleston Wohn- u. Pflegezentrum, Rotenburg | Baumschule Haase-Böschen, Posthausen

AUSHÄNGESCHILD

MITMACH- UND ERLEBNIS-GARTEN MEGA

Der Mitmach- und Erlebnisgarten MEGa hat sich zu einem beliebten Ausflugsziel entwickelt. Das Gelände am Hartmannshof bei Rotenburg ist unser Aushängeschild und rund um die Uhr für jeden kostenfrei zugänglich. Auf 25.000 Quadratmetern wird die Vielfalt der Natur augenfällig. Freut euch auf viele Hochbeete mit alten Gemüsesorten, ein Gewächshaus, zwei Teiche, vielfältige Vogelschutzhecken, Rosen und und und. Angebote zum Schulen der Sinne wie die Wasserspringschale und die Windharfe runden den Spaziergang ab. Im denkmalgeschützten Schafstall erwartet euch eine Ausstellung mit alten Fotos aus der Landwirtschaft im Kreis Rotenburg. Und Kinder freuen sich auf die Gruppenwippe, den Spielnistkasten, die Steinmännchengrube sowie das Tipi und die kleine Herde Spielpferde

Wer an Führungen und Umweltbildungsprogrammen im MEGa interessiert ist, erreicht uns unter T: 04261/920 930-1.

Wir danken den Rotenburger Werken, die das Grundstück zur Verfügung stellen, die Gebäude versichern, die Sandwege instand halten und Rasen mähen.

Dass der MEGa so gut dasteht, liegt auch an den wöchentlichen Treffen der Gartengruppe.

Gartenpflege ist Handarbeit.

Hast du Lust zum Gärtnern?

- Gemüse anziehen und ernten,
- Beete pflegen,
- Beeren pflücken,
- das Gewächshaus einrichten, gießen,
- Rosen schneiden,
- Hackschnitzel erneuern,
- Schilder erneuern…

Nicht vergessen! MEGa-Treffen immer donnerstags | 10-14 Uhr

… Im MEGa ist immer etwas zu tun. Dafür trifft sich vom Frühjahr bis in den späten Herbst an jedem Donnerstag von etwa 10 bis etwa 14 Uhr eine Gruppe aus dem Aktivenkreis. Mindestens genauso wichtig wie die Arbeit sind dabei das gemeinsame Picknick und der Austausch untereinander. Dabei fällt garantiert auch die eine oder andere Anregung für den eigenen Garten ab. Wer mitmachen möchte, ist herzlich willkommen.

Die Koordination hat Carola Hoppe (T: 04261-9616565).

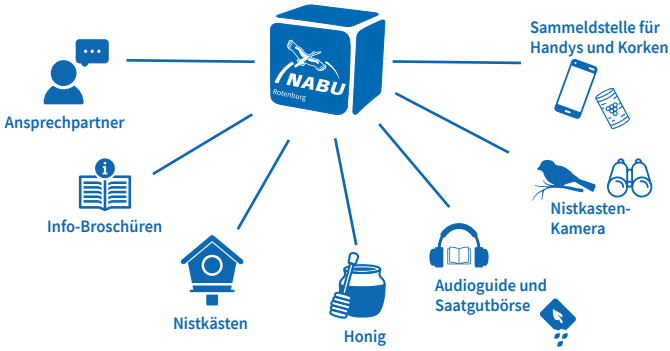
DER NABU-WÜRFEL

2024 haben wir direkt am Mitmach- und Erlebnisgarten eine feste Anlaufstelle für Naturschutz im Landkreis Rotenburg eingerichtet: den NABU-Würfel. Der Name leitet sich von der Form des kleinen, neuen Gebäudes her, das uns die Rotenburger Werke vermieten. Dort trefft ihr auf NABU-Ansprechpartner, könnt Fragen stellen und erhaltet zum Beispiel Info-Broschüren, Nistkästen und Honig aus dem MEGa. Ihr könnt per Kamera das Geschehen in einem unserer Nistkästen verfolgen und bekommt ab dem Frühjahr über einen kostenlosen WLAN-Hotspot den Audioguide zum Mitmach- und Erlebnisgarten.

Der NABU-Würfel ist mit Sicherheit an jedem Wochenende samstags und sonntags von 15 bis 17 Uhr geöffnet.

Darüber hinaus versuchen wir, die Anlaufstelle auch unter der Woche von 9 bis 17 Uhr zu besetzen. Das können wir aber nicht verlässlich zusagen. Probiert einfach, ob wir da sind.

Oder ruft im Würfel an:
T: 04261 920 930-1



Neue Anlaufstelle für den Naturschutz: der NABU-Würfel.

DIE NABU-MOSTEREI

Kofinanziert von der Europäischen Union

Niedersachsen

Streuobstbestände sind sehr wertvolle Lebensräume. Aber sie müssen gepflegt werden. Die Motivation dazu steigt, wenn ihr die Ernte verwenden könnt. Zum Beispiel als Saft. Das ist gleichzeitig ein Beitrag zu einer gesunden, regionalen Ernährung. Um dieses Angebot im Landkreis Rotenburg dauerhaft zu sichern, haben wir eine Mosterei gegründet. Ihr erhaltet genau den Saft aus den Äpfeln, die ihr selbst mitgebracht habt. Beim Verarbeiten könnt ihr zusehen. Die Abfüllung erfolgt wahlweise in saubere, mitgebrachte 1-Liter-Twist-Off-Flaschen oder Bag in Boxes mit je drei oder fünf Litern.

Aus deinem Obst
wird **dein Saft.**

Mehr Infos gibt es auf Instagram:nabu_rotenburg und von August bis November, Mo bis Sa, 16 bis 20 Uhr, unter unserem Mosttelefon: T: 04261/920 930-3.

Wir danken den Rotenburger Werken, dass wir die Mosterei am Hartmannshof betreiben dürfen. Die Anschaffung wurde unterstützt aus EU-Mitteln von der Leader-GesundRegion sowie vom Land Niedersachsen, dem Landkreis und der Stadt Rotenburg.

Immer gute Stimmung beim Mosten.

Wir füllen deinen Saft wahlweise in Flaschen…

…oder in Bag in Boxes.

EIN JAHR FREIWILLIG FÜR DEN NATURSCHUTZ

Der NABU-Würfel ist die Zentrale für unsere beiden Mitarbeitenden aus dem Bundesfreiwilligendienst (BFD) und dem Freiwilligen Ökologischen Jahr (FöJ). Leni und Lilli sind schon unsere zweite Generation. Sie helfen zum Beispiel bei unserem Veranstaltungsprogramm, bei Führungen durch den MEGa, bei der Storchenbetreuung und bei der Pflege unserer Biotope und des Mitmach- und Erlebnisgartens. Die beiden sind eigenverantwortlich für unseren Instagram-Kanal nabu_rotenburg zuständig, betreuen das NABU-Material- und Gerätelager mit und pflegen unsere Internetseiten:

www.nabu-rotenburg.de
Instagram: nabu_rotenburg

Lilli (links) und ihre Kollegin Leni sind vielseitig und große Hilfen. **Wer übernimmt?**

BFD
Der Bundesfreiwilligendienst
Ja, natürlich!

Wer hat Lust?

Ein Freiwilligenjahr beginnt üblicherweise am 1. September. Ihr erhaltet ein Taschengeld plus Sozialversicherung, eine Wohnung in Rotenburg und nehmt an einem tollen Seminarprogramm teil. Habt ihr Interesse, zum Beispiel nach dem Schulabschluss ein Jahr im Naturschutz zu arbeiten? Oder kennt ihr jemanden, der Interesse haben könnte? Wir suchen gute Nachfolger für Lilli und Leni. Ruft uns gerne an und wir sprechen über alles.

Für ein Freiwilligenjahr
suchen wir Euch!

- Start zum 1. September
- Taschengeld + Sozialversicherung
- freie Unterkunft in Rotenburg

Die Mentorin ist Anette Meyer (T: 04263-911204).

RODAUWIESEN

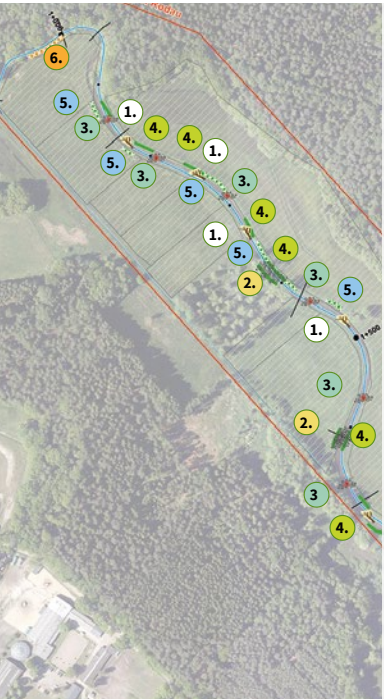
Besondere Freude haben wir an den mehr als zwölf Hektar NABU-Wiesen beiderseits der Rodau. In Kooperation mit dem Buschhof Schröder ist dort ein vielfältiges Mosaik aus extensiv gemähten Wiesen, schonend beweideten Flächen, kleinen Feuchtbrachen und Gräben entstanden. Der Amphibientümpel gedeiht nach dem Baggereinsatz zum Aufhalten der Verlandung prächtig. Das Gewässer wird wieder kräftig von mehreren Amphibienarten als Laichplatz genutzt, darunter Moorfrosch, Teichmolch und wahrscheinlich Bergmolch.

EIN FLÜSSCHEN WIRD WIEDER LEBENDIGER

NABU Rotenburg e.V.
Planung Strukturaufwertung der Rodau im Bereich der Eigentumsflächen des NABU

Auch mit der Rodau selbst haben wir viel vor. Wir wollen auf etwa 1,3 Flusskilometern zwischen Hemsbünde und Rotenburg, auf denen uns beiderseits fast alle Wiesen gehören, die Strukturvielfalt im Flüsschen erhöhen. Mit Kiesschüttungen entstehen neue Laichplätze für Fische, Strömungslenker sorgen für abwechslungsreiches Wasser und Uferabsenkungen begünstigen die Ansiedlung von Erlensäumen und sorgen dafür, dass Hochwasser besser in die Aue und wieder zurück fluten kann. Die Erlen beschatten den Fluss, befestigen die Uferwände und schaffen Verstecke. Und das Laub ist ein wichtiges erstes Glied für die Nahrungskette im Fluss. Unsere Planung und die hydraulische Berechnung sind fertig und genehmigt. Mit hoher Wahrscheinlichkeit steht auch das Geld zur Verfügung, wenn dieses Heft gedruckt wird. Wir danken dem Land Niedersachsen für Wohlwollen und Fördergelder. Und die Naturschutzbehörde des Landkreises ist sogar bereit, die komplizierten Ausschreibungen und die Bauaufsicht zu übernehmen. Klasse!

Auf 1,3 Flusskilometern können wir die Vielfalt erhöhen.



1. **Raubaum**: das sind abgesägte Bäume zur Strömungslenkung, sie dienen gleichzeitig als Verstecke für Fische.

2. **Kiesbank**: verstärkt die Strömung und bietet Laichplätze für Fische.

3. **Strömungslenker**: aus einseitig eingebautem Kies, damit der Fluss wieder anfangen kann zu mäandrieren.

4. **Gehölzentwicklung**: entsteht durch Uferabflachung; so können dort angespülte Erlensamen keimen und aufwachsen.

5. **Abtrag der Uferrehne**: das ist die Sandböschung, die sich durch Sandablagerungen jahrzehntelang beidseitig an beiden Ufern gebildet hat; sie erschweren die Überflutung von Wiesen. Genau das wollen wir aber erleichtern.

6. **Temporärer Sandfang:** verhindert, dass Sand, der durch das erzeugte Mäandrieren am Ufer weggespült wird, sich weiter unten im Fluss absetzt. Dies erleichtert die Gewässerunterhaltung.

HOCHBEETE AN KITAS

Säen, pflegen, ernten: Es ist toll, wenn schon kleine Kinder diese Grunderfahrungen machen können. Deshalb haben wir rund 40 Kitas und einigen Schulen im Landkreis insgesamt knapp 80 Hochbeete zur Verfügung gestellt, in denen sie seit ein paar Jahren kräftig gärtnern. Häufig unterstützen Seniorpaten die Kinder und die Erzieherinnen fachkundig. Wir besorgen Saatgut und Kompost zum jährlichen Auffüllen der Beete, besuchen jede Kita zwei Mal in der Saison und geben Tipps. Ein Dank an das Jugendamt des Landkreises für die finanzielle Unterstützung dieser Aktion!

In Hochbeeten von uns können Kinder säen, pflegen und ernten.

FÜR DEN HIRSCHKÄFER

Wusstet ihr, dass bei uns noch Hirschkäfer leben? Wir bis vor kurzem auch nicht. Aber nachdem Fallwinde 2020 einen historischen Eichenwald bei Hemsbünde, den Hartwedel, zur Hälfte vernichtet haben, hat eines unserer Mitglieder in der Nähe zwei tote Exemplare gefunden. Gemeinsam mit dem Forstamt haben wir daraufhin aus Eichenklötzen und Eichensägemehl an geeigneter Stelle einen Brutmeiler für die bis zu 9 Zentimeter großen Insekten gebaut. Mit etwas Glück legen sie dort Eier ab, aus denen dann Maden schlüpfen, die sich in ein paar Jahren verpuppen und ausfliegen…

Mit etwas Glück fliegen in einigen Jahren Hirschkäfer im Hartwedel aus.

NISTHILFEN FÜR SELTENE ARTEN

Wir lindern die Wohnungsnot für Eisvögel, Turmfalken und Schleiereulen, indem wir an geeigneten Stellen Nisthilfen aufstellen und unterhalten oder die Gebäudeeigentümer dabei unterstützen. Unser Storchenbetreuer beringt Jungstörche und berät euch, wenn ihr einen Mast aufstellen möchtet. Außerdem hoffen wir auf baldigen Bruterfolg der Schellente und eine Ansiedlung des Wiedehopfes, den wir schon mehrfach gesichtet haben. Und vielleicht wird auch irgendwann die erste Steinkauzröhre angenommen? Im Landkreis Verden gibt es mehr als zehn Paare…

Bisher wurde der Wiedehopf an Rodau und Wiedau nur einige Male auf dem Durchzug gesehen. Bezieht irgendwann ein Paar unsere neuen Nisthilfen?

TEICHGRUNDSTÜCK BEI MULMSHORN

2020 haben wir ein größeres Grundstück in der Nähe von Mulmshorn gekauft. Die Besonderheit sind zwei ehemalige Fischteiche. Jetzt haben wir die Ufer freigestellt und abgeflacht, damit Licht an die Wasserfläche kommt und kleine und größere Tiere sie besser nutzen können. Bei der Gelegenheit haben wir eine große Fläche von der nicht heimischen Drachenweide befreit und Herkulesstauden und Indisches Springkraut beseitigt. Für die Beratung und finanzielle Förderung des Baggereinsatzes danken wir der Naturschutzbehörde.

Flachwasserzonen und mehr Licht werten die Teiche bei Mulmshorn für viele Arten auf.

ERHALT VON LEBENS-RÄUMEN

Der NABU hat in den vergangenen Jahren wertvolle Biotope geschaffen oder mitgestaltet. Dazu gehören das Laubfroschbiotop bei Eversen, die Teiche und die Wiese bei Kirchwalsede und das naturnahe Regenrückhaltebecken bei Brockel. All das zu erhalten kostet mal mehr und mal weniger Mühe. Wir haben ein Auge auf diese Flächen und schreiten zur Tat, wenn es nötig wird. Unter Federführung der Ökologischen NABU-Station Oste-Region wurde 2024 wieder Rohboden in der Bötersener Sandgrube geschaffen – wichtig für Kreuzkröten und etliche Pionierpflanzen. Danke! 2025 soll mit ähnlicher Rollenverteilung das Libellenbiotop Wensebrock wieder aufgewertet werden.

In der früheren Sandgrube haben Bagger und Radlader wieder Lebensraum für seltene Amphibien und Pionierpflanzen hergerichtet.

NATUR ERLEBEN IM KREIS ROTENBURG

Uns liegt viel daran, mit euch zusammen unsere Natur kennenzulernen und zu erleben. Deshalb haben wir ein umfangreiches Programm aus **Führungen**, **Vorträgen**, **Workshops** und **Mitmach-Aktionen** zusammengestellt.

Ihr findet es ab Seite 18 und unter www.nabu-rotenburg.de.

NAJU

Mitmach- und Erlebnisgarten

DIE KINDERGRUPPE NAJU PROGRAMM 2025

Kinder sind neugierig. Sie haben Spaß daran und es tut ihnen gut, gemeinsam mit anderen an der frischen Luft zu sein. Und Kinder sind die Naturschützer von Morgen. Das waren und sind für uns die wichtigsten Gründe für eine Kindergruppe.

Petra freut sich auf spannende Gruppenstunden.

Wenn nichts Besonderes anliegt, trifft sich die Naturschutzjugend (NAJU) jeden letzten Donnerstag im Monat im Schafstall im Mitmach- und Erlebnisgarten (MEGa) auf dem Hartmannshof. Zeit: 16 bis 17.30 Uhr.

Petra Haferkamp und ihr Team bereiten vielfältige Aktivitäten vor. Die Jungs und Mädchen untersuchen das Leben in Teichen und Hecken. Sie legen eigene Beete an, bauen Igelburgen und Ohrenkneiferhäuschen oder bereiten Vogelfutter vor. Manchmal steht auch ein Ausflug auf dem Programm. Willkommen sind Kinder ab sieben Jahren.

Infos gibt es bei Petra unter: naju@nabu-rotenburg.de und T: 04263-94164.

Datum	Thema	Gartenaktion
30. Januar	Wie übersteht das Eichhörnchen den Winter?	Vogelfutter auffüllen
27. Februar	Wolf und Reh in Wald und Flur	Vogelfutter auffüllen
27. März	Die ersten Zeichen des Frühlings	Hochbeete vorbereiten
24. April	Aktivitäten der Tiere im Frühjahr	Hochbeete einsäen
22. Mai (statt 29.Mai)	Die Honigbiene und ihre Schwestern	Hochbeete pflegen
26. Juni	Lebewesen im Wasser	Hochbeete pflegen, ernten
31. Juli	Der Grasfrosch und andere Wiesenbewohner	Hochbeete pflegen, ernten
28. August	Das Leben in Hecken und Wiesen	Hochbeete pflegen, ernten
25. September	Die Streuobstwiese – Besuch der Mosterei	Hochbeete säubern
30. Oktober	Die Früchte der Bäume und Sträucher als Nahrung	Nistkästen säubern, Apfelbaum pflanzen
27. November	Was fressen die Vögel im Winter?	Vogelfutter herstellen

ORGANISATORISCHES

JEDER IST WILLKOMMEN!
KOMMEN. MITMACHEN. BEGEISTERT SEIN.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Fast alle Veranstaltungen finden bei jedem Wetter statt. Denkt gegebenenfalls an feste Schuhe und Regenkleidung.

Achtung: Bei manchen Führungen und Workshops müssen wir die Teilnehmerzahl begrenzen. Bei anderen müssen wir zur Planung wissen, wie viele Menschen kommen. In beiden Fällen bitten wir um Anmeldung. Die Telefonnummer steht dann an den entsprechenden Stellen im Heft.

Das ganze Programm wurde ehrenamtlich organisiert. Trotzdem kostet es Geld. Bei wenigen Veranstaltungen bitten wir deshalb um eine Kostenbeteiligung. Bei allen anderen bitten wir euch um eine Spende.

Oder noch besser: Tretet in den NABU ein. Ein Beitrittsformular findet ihr auf der Rückseite dieses Heftes.

JANUAR 2025

MITMACH AKTION

Fr bis So | 10. bis 12.1.
Ort: im eigenen Garten | Park

Stunde der Wintervögel

Die Regeln sind einfach und das Zählen macht auch Kindern Spaß.

In unseren Gärten finden sich im Winter viele Vögel ein. Der NABU lädt zur großen Zählaktion. Bitte nehmt euch eine Stunde Zeit und beteiligt euch. Die Regeln sind einfach und es gibt etliche Gewinne. Im vergangenen Jahr haben 130.000 Menschen mitgezählt. Eure Daten erlauben wichtige Rückschlüsse auf Bestandsentwicklungen. Einzelheiten und Ergebnisse findet ihr auf www.stundederwintervoegel.de

BILD-VORTRAG

Do | 16.1. | 18 bis 19:30 Uhr
Ort: Charleston Wohn- und Pflegezentrum, Rotenburg (Bahnhofstr. 17)

Der Hausrotschwanz: Mut zur Lücke

Der Hausrotschwanz brütet an Gebäuden. Aber Sanierungen machen es ihm immer schwerer, Nischen zu finden. Um auf diese Bedrohung hinzuweisen, hat der NABU die Art zum Vogel des Jahres 2025 gekürt. Der Vogelkundler Robin Maares stellt euch viele Einzelheiten und Bilder vor. Damit neben jüngeren auch ganz alte Menschen ganz einfach dabei sein können, findet die Veranstaltung in einem Seniorenheim statt. Natur verbindet.

Der aktuelle Vogel des Jahres brütet gerne an Gebäuden.

FEBRUAR 2025

MITMACH AKTION

Sa | 8.2. | 9 bis 15 Uhr | Anmeldung erforderlich
Ort: Südkreis

Gefahrvoller Weg ins Laichgewässer

In Regennächten ab etwa 8 Grad Celsius machen sich Kröten und Molche auf zum Laichen. Dabei kommen sie leicht unter die Räder. Damit das nicht passiert, bauen wir mit der Naturschutzbehörde spezielle Zäune und Fallen auf. Eure Hilfe ist sehr willkommen. Als kleines Dankeschön lädt der Landkreis uns alle zu einem Mittagsimbiss.

2023 haben die Krötenzäune im Südkreis Rotenburg 9.723 Amphibien vor dem Tod durch Überfahren bewahrt.

Wir bitten um Anmeldung unter T: 04263-6757894. Dabei erfahrt ihr den Treffpunkt und Fahrgemeinschaften werden gebildet.

FÜHRUNG

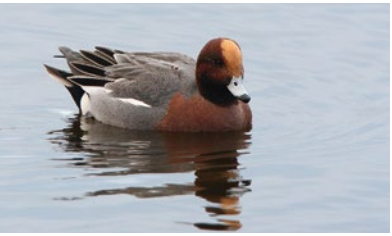
So | 16.2. | 10 bis 12 Uhr | Anmeldung erforderlich
Ort: Borgfelder Wümmewiesen

Frühjahrszug in den Borgfelder Wümmewiesen

Während erste Brachvögel und Feldlerchen aus dem Winterquartier zurück sind, lassen sich auf den weiten Überschwemmungswiesen noch nordische Schwäne, Gänse und Enten beobachten. Vogelkundler Robin Maares, der das Gebiet für die Stiftung Nordwestnatur auch beruflich betreut, hilft beim Bestimmen und kennt viele Hintergründe zu den einzelnen Arten.

Wir bilden Fahrgemeinschaften ab Rotenburg.

Treffpunkt und Uhrzeit werden bei der Anmeldung unter T: 04263-6757894 bekannt gegeben.



Regelmäßiger Wintergast in den Wümmewiesen: die Pfeifente.

FEBRUAR 2025

MITMACH AKTION

Sa | 22.2. | 9 bis ca. 13:30 Uhr
Anmeldung erforderlich
Ort: wird kurzfristig entschieden

Gute Tat an frischer Luft

Jetzt ist die richtige Zeit, zum Beispiel Moore zu entkusseln oder Teichränder freizuschneiden. Helft ihr mit? Wir laden ein zu einer fröhlichen guten Tat im Kreise netter Menschen an der frischen Luft. Und zum Abschluss gibt es eine warme Suppe.

Wir bitten um Anmeldung unter T: 04263-6757894. Dabei erfahrt ihr den Treffpunkt und Fahrgemeinschaften werden gebildet.

In Gemeinschaft und nach getaner Arbeit schmeckt das Essen doppelt gut.

BILD-VORTRAG

Mo | 24.2. | 19:30 bis 21 Uhr
Ort: Rotenburg, Kantor-Helmke-Haus (Am Kirchhof 10)

Dem Klimawandel auf der Spur

Mit Professor Peter Lemke wollen wir uns in die Welt der Klimaforschung begeben. Der Physiker und Meteorologe war mit der „Polarstern“ auf Forschungsmission an den Polen und auf Transit-Expeditionen zwischen Bremerhaven und Kapstadt. Er berichtet über seine Fahrten und stellt aktuelle Daten zum Klimawandel vor. Weitere Themen sind Entdeckungen um das Kap der Guten Hoffnung und Kap Hoorn.

Peter Lemke hat am Alfred-Wegener-Institut gelehrt und Fahrten der „Polarstern“ geleitet.

MÄRZ 2025

FAMILIEN AKTION

Sa | 1.3. | 10 bis 12 Uhr | Anmeldung erforderlich
Ort: Hemslingen

Helft Meisen, Feldsperlingen, Kleibern und Staren

Gemeinsam mit den Klimapaten Hemslingen laden wir zum Bau von Nistkästen ein. Ihr könnt sie mit nach Hause nehmen oder unter fachkundiger Anleitung vor Ort aufhängen. So stehen sie den Vögeln rechtzeitig vor der Brutsaison zur Verfügung. Wer hat, möge einen Akkuschrauber mitbringen. Die Klimapaten bieten heißen, alkoholfreien Punsch an.

Die Materialkosten für einen Kasten betragen 16 Euro. Damit wir genug Bausätze vorrätig haben, meldet euch bitte bis Dienstag, 25. Februar, unter T: 04263-6757894 an. Dabei erfahrt ihr den Treffpunkt.

Bruterfolg: Die junge Blaumeise befindet sich kurz vor dem Ausfliegen.

VORTRAG/ SEMINAR

Sa | 8.3. | 9:30 bis ca. 14 Uhr | Anmeldung erforderlich
Ort: Rotenburg

Obstbäume schneiden

Wer Obstbäume schneidet, hält sie gesund und jung und erntet besseres Obst. Die Biologin und Gärtnerin Dorothee Usbeck und Hinrich Postels, Gruppenleiter und Apfelfachmann im Gärtnerhof Badenstedt, zeigen euch, worauf ihr achten solltet. Und nach etwas Theorie wird gemeinsam geübt. Denn Übung macht den Meister. Die Veranstaltung organisiert der NABU zusammen mit dem Obi-Markt Rotenburg.

Bitte meldet euch dort unter T: 04261-9397-0 an. In den Kosten von 20 Euro ist ein Mittagsimbiss enthalten.

Fachleute zeigen euch, wie ihr die Schere ansetzen solltet.

APRIL / MAI 2025

FÜHRUNG

So | 27.4. | 7 bis 10 Uhr

Ort: Rotenburg, Brücke über die Rodau in Verlängerung des Stockforthsweges

Morgenspaziergang

Auf diesem Morgenspaziergang hoffen die NABU-Vogelfachleute Holger Bargemann und Martin Kogge, eine breite Palette an Wald- und Wiesenvögeln anzutreffen, darunter verschiedene Spechtarten, Waldlaubsänger und das Schwarzkehlchen. Das vielfältige Mosaik längs der Rodau aus extensiv gemähten oder schonend beweideten Wiesen, Brachflächen und einem abwechslungsreichen Mischwald trägt zu einer großen Artenvielfalt bei.

Wer hat, sollte sein Fernglas mitbringen. Allen anderen leiht der NABU eines.

Der Gesang des Waldlaubsängers hat ihm den Spitznamen „Nähmaschine des Waldes“ eingebracht.

MITMACH AKTION

Fr. bis So. | 9. bis 11.5.

Ort: Gärten / Parks

Wie viele Vögel sind im Garten?

Wie weit ist es der Natur schon gelungen, das durch das Usutu-Virus verursachte Amselsterben vom Sommer 2024 auszugleichen? Helft mit, Bestandtrends von Vögeln in Gärten zu ermitteln.

Die Anleitung und später die Ergebnisse dieser bundesweiten Citizen-Science-Aktion gibt es unter www.stundedergartenvoegel.de.

Ein Amselpaar zieht im Jahr bis zu drei Bruten aus drei bis sechs Eiern groß.

MAI 2025

FÜHRUNG

So | 11.5. | 11 bis 13 Uhr | Anmeldung erforderlich
Ort: Rotenburg

Pilze im Frühlingswald

Pilzfachmann Jörg Albers lenkt eure Blicke auf die bereits im Frühjahr zu sehenden Arten. Sie wachsen oft im Verborgenen und manche tragen die Jahreszeit schon in ihrem Namen: „Maipilz“, „Maiporling“ oder „Frühlings-Rötling“. Viele kommen auf Holz in all seinen Facetten vor, andere zusammen mit Pflanzen oder „einfach“ nur auf dem Erdboden. Die Bestimmung, die Verbindung zu den begleitenden Pflanzen und deren Bedeutung im und für den Wald sind die Themen dieser kleinen Wanderung.

Die Kosten betragen 20 Euro. Wir bitten um Anmeldung unter T: 04263-6757894. Dann erfahrt ihr auch den Treffpunkt.

Der begehrte Speise-Morchel heißt auch Maipilz, weil er in Mitteleuropa zwischen April und Juni fruchtet.

FÜHRUNG

So | 18. 5. | 9 bis 12 Uhr
Ort: Visselhövede, Parkplatz am Haus der Bildung (Emmy-Krüger-Straße)

Vögel an den Visselteichen

Bei den Visselteichen liegen Wasserfläche, Wiese und Wald dicht beieinander. Das lässt auf große Artenvielfalt bei den Vögeln hoffen. Bei einem kleinen Spaziergang mit NABU-Vogelkenner Martin Kogge hört und seht ihr viele Spezies.

Wer hat, sollte sein Fernglas mitbringen. Allen anderen leiht der NABU eines.

Der Gesang der Singdrossel ist weit zu hören und recht leicht zu erkennen.

MAI 2025

FÜHRUNG

So | 25.5. | 9 bis 12 Uhr

Ort: Scheeßel, Parkplatz am Rathaus (Untervogtstraße)

Voll im Brutgeschäft

„Alle Vögel sind schon da“ und voll im Brutgeschäft. Anders als in der Balz, wenn jeder gegen jeden singt, singen sie jetzt eher einzeln, um ihr Revier zu kennzeichnen. Dadurch sind sie einfacher zu bestimmen. Das macht diese Führung mit dem NABU-Vogelexperten Martin Kogge für Anfänger besonders attraktiv.

Wer hat, sollte sein Fernglas mitbringen. Allen anderen leiht der NABU eines.

Der Kleiber verrät sich häufig durch seine Laute, bevor man ihn sieht.

SONSTIGES

So | 25.5. | 15 bis 15:45 Uhr

Ort: Rotenburg (Hartmannshof), Baumkirche im MEGa

Gottesdienst unter freiem Himmel

Die Schöpfung zu ehren und zu bewahren liegt Naturschützern und gläubigen Menschen gleichermaßen am Herzen. Gemeinsam mit Pastorin Sabine Ulrich, Geschäftsführerin der Rotenburger Werke, laden wir euch zu einem Gottesdienst unter freiem Himmel in die Baumkirche im Mitmach- und Erlebnisgarten ein. Anschließend gibt es Gebäck und Kaffee/Tee.

In der Baumkirche ist die Natur ganz nah.

JUNI 2025

WORKSHOP

Sa | 14.6. | 10 bis 13 Uhr | Anmeldung erforderlich
Ort: Rotenburg

Po-Wärmer selbst gefilzt

Draußen unterwegs, schnell mal hingesetzt und einen kalten oder nassen Po? Das muss nicht sein. In gemütlicher und doch geschäftiger Runde schaffen wir an diesem Vormittag Abhilfe.

Nur mit Hilfe von Wasser und Seife verwandeln sich unter unseren Händen bunte Wollhaare in individuell gestaltete Sitzunterlagen. Sowohl das natürliche Material als auch der Filzprozess begeistern Groß und Klein.

Bei der Anmeldung unter T: 04263-6757894 erfahrt ihr den genauen Treffpunkt. In der Teilnehmergebühr von 6 Euro sind die Materialkosten enthalten.

Heike Vullmer (Mitte) von der kreiseigenen Stiftung Naturschutz freut sich auf emsige Teilnehmende.

RADTOUR + FÜHRUNG

So | 22.6. | 10 bis 15 Uhr | Anmeldung erforderlich
Ort: Samtgemeinde Bothel

Ein Renner – diesmal im Sommer

Schon lange sind Radtouren mit Henrik Scheunemann und Heike Vullmer von der Naturschutzbehörde ein Renner im Jahresprogramm. Haben sie sonst immer im Herbst stattgefunden, wird jetzt erstmals in der ersten Jahreshälfte gefahren. Dabei geht es wie immer nicht um Geschwindigkeit und Strecke, sondern um die Stationen zwischendurch. Freut euch auf manchen Frühjahrs- und Sommeraspekt. Mitzubringen sind ein Rad und Stullen für mittags.

Bei der Anmeldung unter T: 04263-6757894 erfahrt ihr den Treffpunkt.

Henrik und Heike geben interessante Erläuterungen zu besonderen Punkten an der Strecke.

JUNI 2025

FÜHRUNG

So | 29.6. | 14:30 bis 16:30 Uhr | Anmeldung erforderlich

Ort: Taaken

Feuchtwiesen, Waldränder und Gebüsche

Auf einem Spaziergang stellt der Biologe Reinhard Schraa die Vielfalt der an unterschiedliche Lebensräume angepassten Wildpflanzen mit ihren besonderen Ansprüchen vor. Dabei entdeckt ihr zwischen häufigen auch seltenere Arten. Genießt die Schönheit der Natur und informiert euch dabei zugleich über verschiedene Lebensräume und deren Bedeutung für die Biodiversität.

Wer hat, sollte mitbringen:

- **Bestimmungsbücher**
- **Lupe**
- **Wetterfeste Kleidung (Gummistiefel) ist von Vorteil.**

Bei der Anmeldung unter T: 04263-6757894 erfahrt ihr den Treffpunkt und Fahrgemeinschaften werden gebildet.

Im Taakener Bruch blühen zahlreiche Kräuter, etwa die Kuckucks-Lichtnelke, der Blut- und der Gilbweiderich und das Wasser-Greiskraut.

JULI / AUGUST 2025

SONSTIGES

Sa | 12.7. | 18:30 Uhr, Einlass 17:30 Uhr
Ort: Rotenburg, Hartmannshof (Konzertscheune)

Sinfoniekonzert mit Thomas Posth

Das Sinfonieorchester der Universität Hamburg mit Dirigent Thomas Posth ist zu Gast auf dem Hartmannshof. Freut euch auf ein tolles Konzert in der urigen Scheune. Diesmal spielen die mehr als 70 Musiker vor allem Filmmusiken. Weitere Einzelheiten standen beim Druck dieses Heftes noch nicht fest.

Details zum Kartenverkauf erfahrt ihr automatisch über den kostenlosen NABU-Rotenburg-Newsletter.

Wer den noch nicht hat und sich dafür anmelden möchte, sendet eine Mail mit dem Betreff „Newsletter“ an: newsletter@nabu-rotenburg.de.

Tolle Akustik und Atmosphäre: die Konzertscheune auf dem Hartmannshof

WORKSHOP

Sa | 16.8. | 14 bis 17 Uhr | Anmeldung erforderlich
Ort: Fintel

Kräuter: klein, aber oho

Sie sind leicht anzubauen, duften gut, schmecken auch Insekten und lassen sich mit wenigen Handgriffen zu bunten, würzigen Essigen und Ölen verarbeiten: Nach einem Kräuterspaziergang durch den wunderschönen Landgarten von Edda Barth-Golz zeigen Edda und NABU-Naturgärtnerin Wilma von Frieling, wie sich mit frisch geernteten Kräutern und anderen Gewürzen feine Kräuteröle, -Essige und auch Kräuterbutter herstellen und ansprechend präsentieren lassen.

In der Teilnahmegebühr von 10 Euro sind Materialkosten und ein kleiner Imbiss enthalten. Bei der Anmeldung unter T: 04265-9540319 erfahrt ihr die genaue Adresse.

Die gefüllten Fläschchen eignen sich auch prima als persönliche Geschenke.

AUGUST / SEPTEMBER 2025

FAMILIEN AKTION

So | 31.8. | 15 bis 17 Uhr
Ort: Rotenburg, MEGa am Hartmannshof

Familiennachmittag im MEGa

An vielen Stationen können Kinder selbst tätig werden.

Zum Ausklang des Sommers laden wir zum großen Familiennachmittag in den Mitmach- und Erlebnisgarten MEGa. Rund um den denkmalgeschützten Schafstall und den rekonstruierten Torfschuppen kommen Groß und Klein auf ihre Kosten. Freut euch auf bunte Aktivitäten, Kaffeetafel, Saft, Stockbrot und Infos zur Natur und zur neuen NABU-Mosterei.

WORKSHOP

Sa | 6.9. | 10 bis 15 Uhr | Anmeldung erforderlich
Ort: Rotenburg

Wunderwelt der Insekten

Mehr als 30.000 heimische Insektenarten gibt es. Alle leisten einen wichtigen Beitrag zum Gleichgewicht der Natur – egal ob Schmetterling, Libelle, Ameise, Biene, Fliege, Käfer, Wanze oder Laus. Der Insektenforscher Johannes Sander nimmt euch mit in die faszinierende Welt der kleinen Krabbel- und Flugtiere. In einem spannenden Theorieteil und anschließender Praxis im Feld und im Labor gibt er einen Eindruck von einer Form- und Farbvielfalt, die begeistert.

Wir bitten um Anmeldung unter T: 04263-6757894. Dabei erfahrt ihr den Treffpunkt. In den Kosten von 15 Euro ist ein Mittagsimbiss enthalten.

Erst unter der Stereolupe werden überraschend schöne Details wahrnehmbar.

SEPTEMBER 2025

BILD-VORTRAG

Mi | 10.9. | 19:30 bis 21 Uhr
Ort: Rotenburg, Gemeinschaftshaus neben dem NABU-Würfel am MEGa

Meilenstein für den Artenschutz

Der vom Aussterben bedrohte Wachtelkönig ist einer der heimlichsten heimischen Wiesenvögel. Das macht den Schutz so schwer. 2024 ist es dem Vogelkundler Robin Maares als Erstem gelungen, Gelege mit Hilfe einer Wärmebilddrohne aufzuspüren – ein Meilenstein im Artenschutz. Davon berichtet Robin euch.

Der Wachtelkönig ist gut zu hören, aber kaum zu finden.

WORKSHOP

So | 14.9. | 10 bis 12 Uhr | Anmeldung erforderlich
Ort: Rotenburg

Igel päppeln, aber richtig

Auch im September ist bei den Igeln noch Nachwuchs unterwegs. Jetzt herrscht in der Igelstation Hochbetrieb, wenn verwaiste oder verwundete Igelbabys und Jungtiere versorgt und aufgepäppelt werden müssen. Wer selbst in die Lage kommt, ein Fundtier, das Hilfe braucht, zu versorgen und gut über den Winter zu bringen, erhält hier Tipps und Hinweise.

Bitte meldet euch unter T: 04263/6757894 an. Dabei erfahrt ihr den Treffpunkt.

Durch das Insektensterben und Veränderungen des Lebensraumes sind viele Igel geschwächter und anfälliger als früher.

SEPTEMBER 2025

SONSTIGES

Do | 25.9. | 19 bis 21 Uhr
Ort: Rotenburg, Gemeinschaftshaus neben dem NABU-Würfel am MEGa

Jahreshauptversammlung

Wir berichten unseren Mitgliedern und Interessierten über das Geschäftsjahr 2024 und aktuelle Projekte, Pläne und Anliegen. Außerdem werden die Delegierten für die Landesebene und die Kassenprüfer gewählt.

FÜHRUNG

So | 28.9. | 10 bis 13 Uhr
Ort: Brockel

Näher verwandt mit den Tieren

Pilze bilden neben Tieren und Pflanzen ein eigenes Reich in der Systematik zur Natur: Sie sind sesshaft wie Pflanzen, können aber keine Photosynthese betreiben und sind daher auf organische Nahrung angewiesen wie Tiere. Mit denen sind sie nach heutigen Erkenntnissen sogar näher verwandt als mit Pflanzen. Mit dem Pilzsachverständigen Jörg Albers sucht und bestimmt ihr unterschiedliche Arten. Dabei stellt er euch auch Speisepilze und deren Ansprüche vor.

Die Kosten betragen 20 Euro. Bei der Anmeldung unter T: 04263-6757894 erfahrt ihr den genauen Treffpunkt.

Der wahrscheinlich bekannteste Pilz ist leider giftig.

OKTOBER / NOVEMBER 2025

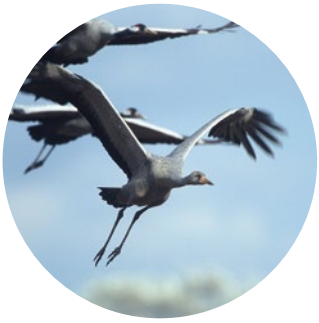
SONSTIGES

Anfang Okt. bis Ende Nov.
Ort: Feldmark zwischen Helvesiek und Stemmen,

Auf eigene Faust

Bevor die bei uns rastenden Kraniche von den Maisstoppeläckern zum Schlafen in die wiedervernässten Moore mit ihren flachen Wasserflächen fliegen, finden sie sich auf traditionellen Vorsammelplätzen ein. Einer davon liegt zwischen dem Örtchen Appel und Stemmen. Am Verbindungsweg kurz hinter Appel stellen wir einen umgebauten Treckeranhänger auf. Von dort aus könnt ihr auf eigene Faust und wettergeschützt beobachten, ohne die Tiere zu stören.

Die beste Zeit ist die Stunde vor Sonnenuntergang.
Tipp: Fernglas mitbringen.



Jungvögeln im ersten Jahr fehlt die rote Kappe. Statt zu trompeten, fiepen sie.

BILD-VORTRAG

Mi | 5.11. | 19:30 bis 21 Uhr
Ort: Lauenbrück, Kulturscheune (Bahnhofstr. 60)

Von Kapstadt bis Kairo – 45 Jahre Forschung zur Biodiversität in Afrika

Der Botaniker Norbert Jürgens zeigt opulente Bilder und berichtet von seinen Expeditionen in teils entlegene Regionen von Namibia, Südafrika, Angola, Sambia, Ägypten, Tunesien und Marokko. Dabei geht es immer um Pflanzen und Tiere und Evolution und Ökologie, zugleich auch um Naturschutz. Und manchmal um hohe Politik.

Norbert Jürgens staunt über die Welwetschie in der Küstenwüste von Angola. Was es mit diesem „lebenden Fossil“ auf sich hat, erläutert er im Vortrag.

NOVEMBER 2025

BILD-VORTRAG

Di | 11.11. | 19:30 bis 21 Uhr
Ort: Rotenburg, Gemeinschaftshaus neben dem NABU-Würfel am MEGa

Naturparadies Masuren

Masuren, das Land der hügeligen Weiten, tiefen Wälder und glasklaren Seen, weist europaweit eine der größten Dichten an Tierarten auf – vom Elch bis zum Wiedehopf, vom Bienenfresser bis zum Schreiadler, vom Pirol bis zum Seggenrohrsänger. Rüdiger Wohlers, Leiter des Reiseteams des NABU Niedersachsen, stellt die Region und die Reise dorthin vor. Dabei geht es auch um den jüngsten polnischen Nationalpark, den Biebrza-Nationalpark.

Masuren ist bekannt für seine Weite und seine Seen.

MITMACH AKTION

Sa | 15.11. | 9 bis 13 Uhr | Anmeldung erforderlich
Ort: wird kurzfristig entschieden

Viele Hände …

Habt ihr Lust, gemeinsam mit netten Leuten ein paar Stunden an der frischen Luft etwas Sinnvolles zu tun? Dann seid ihr herzlich willkommen! Gemeinsam mit euch und der Naturschutzbehörde wollen wir an diesem Vormittag in einem Biotop zum Wohle der Natur kräftig anpacken. Getreu dem Motto: Viele Hände bereiten der Arbeit ein schnelles Ende. Und dann gibt es ein warmes Mittagessen.

Nach getaner Arbeit gibt es ein gutes Mittagessen.

Wir bitten um Anmeldung unter T: 04263-6757894.
Dabei erfahrt ihr den Treffpunkt und Fahrgemeinschaften werden gebildet.

NOVEMBER 2025

SONSTIGES

Do | 27.11. | 20 Uhr
Ort: Aula der Stadtschule Rotenburg (Freudenthalstr. 3)

Gemeinsam ins Kino

Zusammen mit der Abteilung Stadtkino der Kulturinitiative Rotenburg laden wir euch zu einem gemütlichen Kinoabend. Weil Neustarts erst im Frühjahr bekannt gegeben werden, haben wir beim Erstellen dieses Heftes keinen Film ausgewählt. Lasst euch überraschen. Oder bestellt unseren Newsletter (Mail an newsletter@nabu-rotenburg.de). Vielleicht wisst ihr sogar einen guten Spiel- oder Dokumentarfilm mit Bezug zur Natur? Wir freuen uns über Vorschläge an info@nabu-rotenburg.de.

Traditioneller Abschluss unseres Jahresprogramms: der Kinoabend.

BILDNACHWEISE

Alle Fotos stammen direkt von NABU und/oder wurden uns für dieses Heft überlassen. Vielen Dank. Fotografen waren zum Beispiel:

S. Bednarek
K. Büscher
D. Damschen
F. Derer
A. Freudling,
W. v. Frieling
P. Gläser
U. Heyne
J. Huppertz
S. Mahnken
A. Meyer
R. Meyer
B. Pedersen
H. Pröhl
A. Rollero
A. Roschen
J. Schmidt
R. Schraa
A. Sebald
A. Siegmund

Zertifikat Klimaschutz

natureOffice
natureOffice.com/DE-275-NYTEMFL
Rohstoffe
Anlieferung
Produktion
g CO2e pro
82,4
Verpackung
CO2e-Emissionen ausgeglichen

Wir danken der Bremischen Volksbank Weser-Wümme für einen Zuschuss zu den Druckkosten.

NABU
Rotenburg

Ich werde Mitglied im NABU!
Für Mensch und Natur.

☐ Einzelmitgliedschaft
12-Monats-Beitrag mind. 48 Euro
reduzierter Beitrag mind. 24 Euro für Geringverdiener ..... Euro/Jahr

☐ Familienmitgliedschaft
12-Monats-Beitrag mind. 55 Euro ..... Euro/Jahr

☐ Jugendmitgliedschaft
für Schüler, Azubis und Studenten bis 27 Jahre,
12-Monats-Beitrag mind. 24 Euro ..... Euro/Jahr

☐ Kindermitgliedschaft
für Kinder von 6 bis 13 Jahren,
12-Monats-Beitrag mind. 18 Euro ..... Euro/Jahr

Vorname, Name ..... Geburtsdatum .....

Straße, Hausnummer ..... PLZ, Ort .....

Telefon, Fax ..... E-Mail .....

X ..... Datum, Unterschrift (bei Minderjährigen der gesetzliche Vertreter)

Familienmitglieder (mit gleicher Adresse)

1. Vorname, Name ..... Geburtsdatum .....

2. Vorname, Name ..... Geburtsdatum .....

3. Vorname, Name ..... Geburtsdatum .....

Bitte sende den ausgefüllten und unterschriebenen Mitgliedsantrag an: NABU Rotenburg, Moordamm 1, 27383 Scheeßel

NABU
Rotenburg

SEPA-Mandat

NABU – Naturschutzbund Deutschland e.V. · Charitéstraße 3 · 10117 Berlin
Gläubiger-Identifikationsnummer DE03ZZZ00000185476
Die Mandatsreferenznummer wird separat mitgeteilt.

Hiermit ermächtige ich den NABU, ab ..... den umseitig genannten Jahresbeitrag von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom NABU auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Das Lastschriftmandat kann ich jederzeit widerrufen.

.....
IBAN

.....
Kreditinstitut

.....
BIC (wenn Konto außerhalb Deutschlands) oder Bankleitzahl

.....
Kontoinhaber, Anschrift (falls abweichend von umseitiger Adresse)

☐ jährlich ☐ halbjährlich ☐ vierteljährlich
Zahlungsweise (bitte ankreuzen)

X .....
Ort, Datum und Unterschrift des Kontoinhabers

☐ Ich möchte der NABU-Gruppe angehören, die mich geworben hat.

☐ Ich möchte einer NABU-Gruppe gemäß meiner Adresse angehören.

NABU-Gruppe: NABU Rotenburg
LVW-/VW-Nr.: 400019

Wir garantieren: Der NABU erhebt und verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich für Vereinszwecke. Dabei werden Ihre Daten – ggf. durch Beauftragte – auch für NABU-eigene Informations- und Werbezwecke verarbeitet und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.
Der Verwendung Ihrer Daten zu Werbezwecken kann jederzeit schriftlich oder per E-Mail an Service@NABU.de widersprochen werden.

WIR VOM NABU SAGEN DANKE!

NABU Naturschutzbund Rotenburg e.V.
info@nabu-rotenburg.de / www.nabu-rotenburg.de